

- Muor as nach en Däch.
 — E' gudde' Muorgen mache fénnel Fërel. *)

*) Wortspiel zwischen Muorgen, ein Morgen Ackerland, und Gudde' Muorgen, Guten Morgen, guten Tag, Gruß.

(Fortsetzung folgt.)

Fragekasten.

Merkwürdige Bäume in unserm Lande.

Ueber die alte Buche bei Wolflingen theilt uns Hr. Wies, Lehrer daselbst, Folgendes mit:
 „In einer Broschüre, „Erzählungen von H. A. Reuland, herausgegeben von N. Gonner“ lese ich:

„Zu Wolframs Zeiten dehnte sich von Bondorf ein dichter Wald bis zur jetzigen Wolwener Klaus aus, und in diesem Walde beging Wolfram den Mord an seinem Bruder Ulrich. Als in späteren Zeiten der Wald ausgerottet ward, und man dort die Wolflinger Kirche erbaute, wurde ein Baum verschont, der dicht an der Thüre der Kirche stand, und als noch später diese Kirche von der Erde verschwand, ließen die Leute die gewaltige Buche stehen. Warum, so drängt sich uns die Frage auf, ließ man diesen einzigen Baum stehen, während man alle andern umhieb? Wohl aus keinem andern Grunde, als weil man glaubte, es sei dies der Baum, unter welchem Ulrich ermordet worden sei und den man als Erinnerungszeichen stehen lassen wollte. Noch jetzt steht die Buche und, ihrem ungeheuern Umfange nach zu urtheilen, welcher 4,05 Meter beträgt, hat sie viele Jahrhunderte gebraucht, ehe sie diese Dicke erreichte.“

Abonnements-Bedingungen.

Das „Land“ erscheint wöchentlich einmal; Abonnementspreis für Stadt und Land Fr. 2, für das Ausland Fr. 2.50. — Man abonniert für die Stadt Luxemburg bei der Expedition, Hrn. L. Schamburger, oder bei der Direktion, Hrn. Karl Mersch, Neuthoravenue, 3, Luxemburg; für das Land beim Briefträger oder der nächsten Postanstalt, oder auch direkt bei der Direktion oder Expedition. — Für das Ausland abonniert man am einfachsten durch Einsendung des Abonnementsbetrages in Briefmarken an die Direktion oder Expedition. Briefmarken aller Länder werden in Zahlung angenommen.

Das Blatt gelangt Samstags Abends zur Post und kann somit Sonntags in aller Händen sein. Reklamationen wegen Ausbleibens einzelner Nummern oder unregelmäßigen Zugehens des Blattes sind dorthin zu richten, wo man das Blatt bestellt hat. — Insertionsgebühren: 10 Ct. per Petitzeile oder deren Raum; bei stehenden Annoncen bedeutender Rabatt. Alle Anzeigen sind an die Expedition, Hrn. L. Schamburger zu senden, welcher allein die Zahlungen entgegennimmt. — Alle Zuschriften, Correspondenzen, u. s. w. sind franco an die Direktion in Luxemburg oder an die Redaktion in Weiler zum Thurm zu richten. — Direktion: Karl Mersch, Neuthoravenue, 3, Luxemburg. — Redaktion: J. N. Moes, Weiler zum Thurm. — Expedition: L. Schamburger, Hofbuchhändler, Luxemburg.